



BUNDESLIGA



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. 1. FC UNION BERLIN
25. SPIELTAG | 09.03.2025, 15.30 UHR





ADLER- GEBABBEL

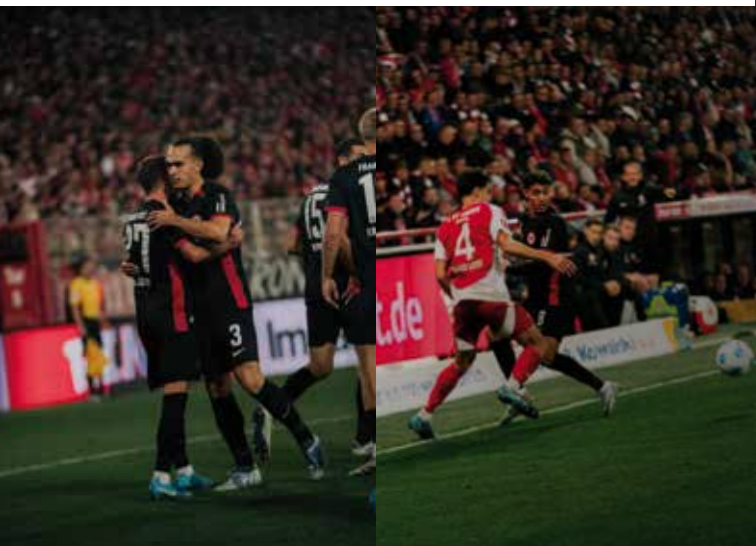


#SGEFCU

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin! Nach zuletzt zwei Niederlagen in der Bundesliga gegen die beiden Top-teams aus München und Leverkusen gilt es, aus diesen Partien „die richtigen Schlüsse zu ziehen“ (Sportvorstand Markus Krösche) und gegen die Eisernen wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren, um Platz drei zu festigen. Das wird nach der Englischen Woche mit der Partie in Amsterdam sicherlich nicht einfach, ist aber natürlich das Ziel unserer Mannschaft.

Gegen Union haben wir eine gute Heimbilanz, nur eines der neun Pflichtspiele im Deutsche Bank Park haben die Adlerträger verloren. Im Sandwich zwischen den beiden Amsterdam-Partien (siehe Adlergebabbel) wollen wir uns Selbstvertrauen – und natürlich Punkte – holen vor den nächsten zwei Spielen binnen vier Tagen. **Forza SGE!**



In einem umkämpften Hinrundenspiel (rechts Farès Chaïbi gegen Diogo Leite) erzielt Mario Götze den frühen Führungstreffer, hier wird er von Arthur Theate beglückwünscht (Bild links). Die Partie endet 1:1.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Felix Leichum, Martin Ohnesorge, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal print&binding GmbH



Hat im Januar bei den Eisernen
übernommen: Steffen Baumgart.

1. FC UNION BERLIN

HINTEN UND VORNE OFT „NULLER“

Noch nie hatte Union Berlin nach 24 Partien so wenige Punkte wie aktuell (23) in der Bundesliga, zuletzt setzte es drei Niederlagen in Folge (1:2 gegen Gladbach, 0:6 in Dortmund, 0:1 gegen Kiel). Auswärts holten die Eisernen nur acht Punkte, aus den vergangenen acht Gastspielen wurde nur bei der TSG Hoffenheim (4:0) gepunktet. Steffen Baumgart hat zum Jahreswechsel als Cheftrainer übernommen, konnte aber den Punkteschnitt nicht steigern.

Fünf seiner nur 20 Tore (nur St. Pauli trifft seltener) erzielte Union nach Eckbällen, eine solch hohe Quote von 25 Prozent weist kein anderer Bundesligist auf. Union hat öfter zu null gespielt als die Eintracht (6:5), aber in fast der Hälfte der Spiele (11) selbst nicht getroffen.

Im Tor ist Frederik Rönnow gesetzt, der ehemalige Adlerträger hat bei allen Weißen Westen den Kasten gehütet. Der starke Zweikämpfer Diogo Leite und der unter anderem bei Ajax ausgebildete Danilho Doekhi beginnen fast immer in der Verteidigung, gegen Kiel hatte Baumgart erstmals seit Ende Januar wieder auf Dreierkette gestellt. Im Mittelfeld steht nur Kapitän Rani Khedira regelmäßig in der Startformation (21), ebenso wie der 2023 aus Wiesbaden gekommene Benedict Hollerbach (23) in der Offensive. Hier versuchte Baumgart zuletzt, sehr variabel aufzutreten, ließ mal den aus Lille geliehenen Serben Andrej Ilic (zwei Tore bei sechs Einsätzen) als einzige Spitze agieren, gegen Kiel waren es mit Hollerbach, Ljubicic und Jeong drei Stürmer.



Keine Minute verpasst bisher:
Danilho Doekhi.

DANILHO DOEKHI

UNTER FIESSER GEREIFT

Nach seinem Wechsel zu Union im Sommer 2022 entwickelte sich Danilho Doekhi, der auch die Staatsbürgerschaft von Surinam besitzt, zum Stammspieler in der Abwehrkette und hat in bislang 90 Partien für die Eisernen neun Tore erzielt. In dieser Saison hat der Niederländer noch keine einzige Pflichtspielminute verpasst. In der dritten Saison in Folge gehört er in Köpenick zum Mannschaftsrat.

Bei seiner Vertragsverlängerung im vergangenen Oktober sagte Union-Geschäftsführer Profifußball Männer Horst Heldt: „Danilho hat sich zu einem der besten Innenverteidiger in der Bundesliga entwickelt. Er [...] hat auch in der laufenden Spielzeit nochmal einen Schritt nach vorne gemacht, sowohl spielerisch als auch als Führungsfigur in der Kabine.“

Der 26-Jährige wechselte in seinem letzten A-Jugendjahr zum AFC Ajax, wurde mit dem Team nationaler U19-Meister und empfahl sich über die zweite Mannschaft für die Eredivisie, in der er von 2018 bis 2022 für Vitesse Arnheim (140 Spiele) auflief und damit auch unter Jan Fieber spielte – damals bei Vitesse und heute bei der Eintracht Co-Trainer.

- Spielte erstmals in der U18 für die Nationalmannschaft der Niederlande, unter dem heutigen Schalke-Trainer Kees van Wonderen
- Ist der Neffe von Winston Bogarde (54/früher u.a. Ajax, Milan, Barcelona, Chelsea)
- Erzielte sein bislang einziges Saisontor per Kopf im Dezember in Stuttgart

ZAHLEN

Tore hat Hugo Ekitiké in der Bundesliga-Rückrunde erzielt, nur Dortmunds Serhou Guirassy traf im selben Zeitraum öfter (7). Ekitiké kommt in der Rückrunde auf die ligaweit meisten Schüsse (36), Schüsse aufs Tor (18) und Expected Goals (7.1 xG).

Adlerträger haben 20 Mal oder öfter in der Startelf gestanden: Kevin Trapp (20), Arthur Theate (23), Robin Koch (21), Rasmus Kristensen (20) und Hugo Ekitiké (22). Auf über 20 Einsätze kommt unter anderem noch Tuta, der nach seiner Sperre zurückkehrt.

5

Saisontore hat Hugo Larsson wettbewerbsübergreifend bereits erzielt. In seiner ersten Spielzeit bei der Eintracht 2023/24 kam er auf zwei Treffer.

Spiele in Folge hat die Eintracht im Deutsche Bank Park gegen Union Berlin zuletzt nicht verloren (4/1/0), die letzte Niederlage ist fast genau fünf Jahre her.

Auf der **Waldtribüne** sind ab 14.15 Uhr unter anderem Thomas Altmeyer vom Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945 und Vizepräsident Armin Kraaz zu Gast.

DAS SPIELTAGSPLAKAT

Anne Katharina Krieger (33) hat das heutige Poster gestaltet, wurde in Frankfurt geboren und wuchs dort auf. Sie studierte Kunst an der Hochschule für Gestaltung Offenbach und schloss 2021 mit einem Diplom im Lehrgebiet Grafikdesign, Illustration und Typografie ab. Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Grafikdesignerin und Illustratorin.

DIE KADER

**Tor**

1	Kevin Trapp	20	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	5	0	0

Abwehr

3	Arthur Theate	23	0	0
4	Robin Koch	21	1	0
5	Aurèle Amenda	4	0	0
13	Rasmus Kristensen	21	1	2
21	Nathaniel Brown	16	3	4
29	Niels Nkounkou	11	0	0
34	Nnamdi Collins	15	1	1
35	Tuta	21	2	1

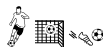
Mittelfeld

6	Oscar Højlund	13	1	0
8	Farès Chaibi	16	1	0
15	Ellyes Skhiri	21	0	1
16	Hugo Larsson	23	3	0
18	Mo Dahoud	9	1	1
22	Timothy Chandler	2	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	6	0	1
27	Mario Götze	19	2	2

Angriff

9	Igor Matanovic	15	1	0
11	Hugo Ekitiké	23	13	3
17	Elye Wahi	4	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	15	0	2
20	Can Uzun	16	4	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
30	Michy Batshuayi	3	0	0
36	Ansgar Knauff	22	1	4

Trainer Dino Toppmöller

**Tor**

1	Frederik Rönnow	19	0	0
25	Carl Klaus	0	0	0
37	Alexander Schwolow	5	0	0

Abwehr

2	Kevin Vogt	15	1	0
4	Diogo Leite	23	0	1
5	Daniilo Doekhi	24	1	0
14	Leopold Querfeld	17	0	0
15	Tom Rothe	18	2	2
18	Josip Juranovic	10	0	0
26	Jérôme Roussillon	5	0	0
28	Christopher Trimmel	16	0	0
41	O. Ogbemudia	0	0	0

Mittelfeld

8	Rani Khedira	22	0	0
11	Wooyeong Jeong	20	2	2
13	András Schäfer	16	1	1
19	Janik Haberer	18	0	0
20	László Bénéš	16	1	1
21	Tim Skarke	23	0	1
24	Robert Skov	15	2	2
29	Lucas Tousart	9	0	1
36	Aljoscha Kemlein	15	1	0

Angriff

9	Ivan Prtajin	5	0	0
10	Kevin Volland	3	0	0
16	Benedict Hollerbach	24	6	0
23	Andrej Illic	6	2	0
27	Marin Ljubicic	4	1	1
45	David Preu	0	0	0

Trainer Steffen Baumgart



UNSER SPIEL

IM DEUTSCHE BANK PARK



APRIL

2025

SONN	DIEN	MITTW	DONNER	FRIDAY	SAMST	SONN
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21



Deutsche Bank  Park

JETZT TICKETS SICHERN



#SGESCHICHTE

STADIONPLÄNE UND FREDDY RÖNNOW

Am 17. Juni 1906 wurde der FC Olympia Oberschönweide gegründet, dieser trat 1909 als SC Union Oberschönweide dem Verband Berliner Ballsportvereine bei. 1945 wurde der Verein aufgelöst und wieder neu gegründet. In der DDR spielte der Verein zunächst als BSG Motor Oberschönweide, ab 1966 dann als 1. FC Union Berlin. Seit 2019 sind die Köpenicker Bundesligist.



Frederik Rönnow.



Neues aus Berlin-Köpenick

An der Alten Försterei gibt es Umbaupläne, das Stadion soll bald statt rund 22.000 künftig 40.000 Zuschauer fassen. Die Planungen laufen auf Hochtouren, bis Anfang Februar wurden 49.000 neue Aktien der Stadion AG gezeichnet und damit das Stammkapital erhöht.

Wir erinnern uns gerne ...

... an das erste Aufeinandertreffen zwischen Union und der SGE am 13. Oktober 2001 in der Zweiten Liga bei schönstem Herbstwetter in Berlin. Die SGE siegte durch Tore von Pawel Kryszalowicz (3) und Yang Chen mit 4:0.



Wir erinnern uns nicht gerne ...

... an den 17. April 2022, als der 1. FC Union Berlin die magische SGE an der Alten Försterei mit 2:0 besiegte. Konnten die Adlerträger verschmerzen, drei Tage zuvor hatten sie mit 3:2 in Barcelona gewonnen. In diesem Jahr stand drei Tage zuvor das Gastspiel in Amsterdam an (nach Redaktionsschluss) ...

Bei beiden Vereinen aktiv

Frederik Rönnow wechselte im Sommer 2021 zu den Eisernen und hat seither über 100 Spiele für Union absolviert. Nach einer Ellbogenverletzung ist der 32-Jährige seit Anfang Februar wieder zurück im Kasten der Köpenicker. Seinen 100. Einsatz in der Bundesliga (je elf für die Eintracht und Schalke) verzeichnete er eine Woche nach dem Hinrunden-1:1 gegen die Eintracht beim 0:3 in München.

25. SPIELTAG

1		FC Bayern München	72:20	61
2		Bayer 04 Leverkusen	55:28	53
3		Eintracht Frankfurt	50:37	42
4		1. FSV Mainz 05	39:25	41
5		SC Freiburg	34:36	40
6	RBL	Leipzig	39:33	38
7		VfL Wolfsburg	48:38	37
8		Bor. Mönchengladbach	38:35	37
9		VfB Stuttgart	42:37	36
10		Borussia Dortmund	45:38	35
11		FC Augsburg	27:35	32
12		Werder Bremen	36:49	30
13		TSG Hoffenheim	31:46	25
14		1. FC Union Berlin	20:37	23
15		FC St. Pauli	18:29	21
16		VfL Bochum	23:47	17
17		Holstein Kiel	35:59	16
18		1. FC Heidenheim 1846	27:50	15

7. - 9. MÄRZ

Fr., 20.30 Uhr
BMG – M05

Sa., 15.30 Uhr
B04 – SVW
FCB – BOC
BVB – FCA
WOB – STP
KSV – VFB

Sa., 18.30 Uhr
RBL – SCF

So., 15.30 Uhr
SGE – FCU

So., 17.30 Uhr
TSG – FCH

Stand: 5. März 2025



MATCHDAY SPECIAL

statt 15 €

8 €

Fanschal Jubel Painting